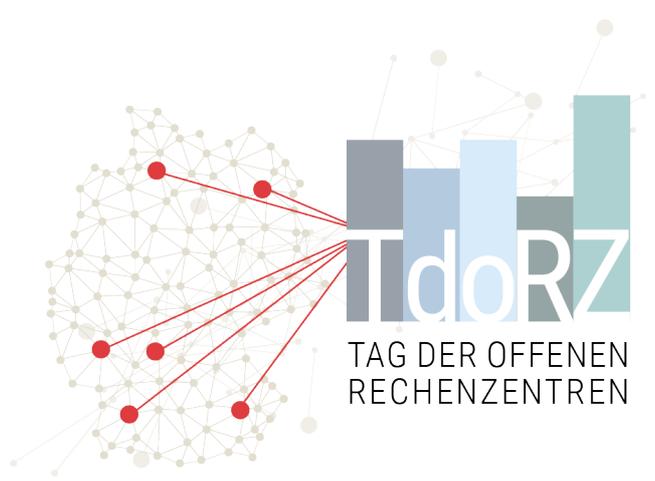


Wo wohnt eigentlich
das Internet?!



Großer Andrang beim bundesweit ersten „Tag der offenen Rechenzentren“

Frankfurt am Main, 29. September 2023 – „Wo wohnt eigentlich das Internet?!“ – unter diesem Motto luden heute 20 Rechenzentrumsbetreiber in ganz Deutschland zum Tag der offenen Rechenzentren ([TdoRZ](#)) ein. Rund 800 Interessierte hatten sich bereits im Vorfeld zu den geführten Touren angemeldet, die einen Blick in das Innere von Rechenzentren und damit in das „Zuhause“ des Internets als Datenspeicher gaben. Anschaulich wurde so, wo und wie wir eigentlich unsere Daten, Fotos und Filme in der Cloud speichern und wie es beispielsweise möglich ist, gemeinsam an Dokumenten online zu arbeiten oder unsere Warenkörbe online zu befüllen.

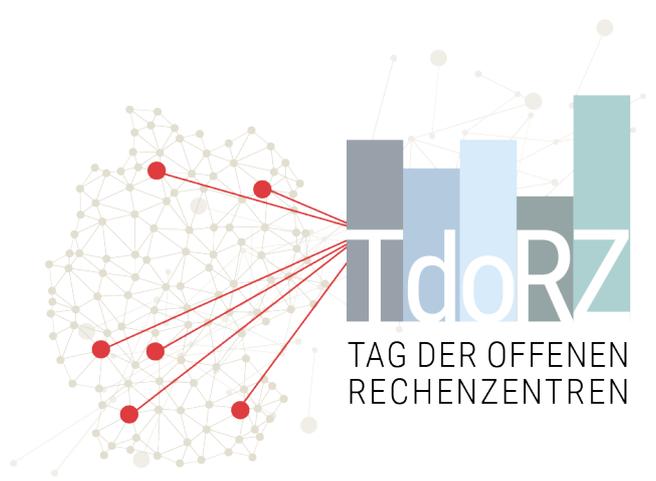
Als Teil der kritischen Infrastruktur und aus Sicherheitsgründen sind Rechenzentren nur mit vorheriger Anmeldung, Genehmigung und Identitätsnachweis betretbar. Rechenzentren sind für viele Menschen unbekannte Orte und die Frage „Wo wohnt eigentlich das Internet?!“ ist durchaus berechtigt. Der TdoRZ bildete den Höhepunkt der gleich lautenden Aufklärungskampagne, die von der German Datacenter Association ([GDA](#)), der Interessensvertretung der Rechenzentrumsbranche in Deutschland, initiiert wurde. Der Verband lud aktiv alle Rechenzentrumsbetreiber aus dem Bundesgebiet ein, sich der Initiative anzuschließen und ihre Türen am 29. September zu öffnen – ungeachtet der Tatsache, ob sie zu den Mitgliedsunternehmen des Verbandes gehören.

„Es geht darum, möglichst vielen Menschen in ganz Deutschland die Chance zu geben, sich über die besondere Bedeutung der Rechenzentren zu informieren“, sagt Anna Klaft, Vorstandsvorsitzende der German Datacenter Association. „Der TdoRZ ist eine einzigartige Möglichkeit für die Öffentlichkeit, mit Experten zu interagieren, tiefgehende Einblicke in die Technologie und die damit verbundenen Herausforderungen zu gewinnen. So möchten wir das Bewusstsein für die Rechenzentren und ihre Rolle als Enabler der digitalen Welt in breiten Teilen der Gesellschaft schärfen.“

Die Touren durch die Rechenzentren aller Größen fanden in 16 deutschen Städten statt – von München über Frankfurt und Leipzig bis Hannover und Berlin. Zu den teilnehmenden Betreibern gehören Atlas Edge, Colt Technology Services, CyrusOne, Digital Realty, Envia Tel, Equinix, GRASS-MERKUR, Green Mountain Data Centers, GSI Green IT Cube, das Höchstleistungsrechenzentrum der Uni Stuttgart, Iron Mountain Data Centres, LEW TelNet, NewTelco, noris network, NTT, PLUTEX, Telehouse Deutschland, Trusted-Colo, Vantage Data Centers und VSE NET.

„Wir wollen gemeinsam zeigen und erklären, welche zentrale Bedeutung Rechenzentren für unser modernes Leben haben – im Beruf beim Home-Office oder im Außendienst und privat bei Onlinebestellungen, für unsere täglichen News und beim Speichern von Fotos sowie anderen Daten

Wo wohnt eigentlich
das Internet?!



in der Cloud“, sagt Anna Klaft. „Wir sind begeistert von der großen Resonanz, die zeigt, dass viele Menschen mehr über Rechenzentren wissen möchten und froh sind, dass sie heute wertvolle Einblicke in die Welt der Datenverarbeitung- und Speicherung gewinnen konnten.“

Aufgrund des großen Interesses und überaus positiven Feedbacks der Teilnehmer wird bereits jetzt über eine Wiederholung des Tags der offenen Rechenzentren im kommenden Jahr nachgedacht. Das Konzept hat auch über die Grenzen Deutschlands hinaus Interesse bei anderen europäischen Branchenverbänden geweckt. Die GDA sieht daher enormes Potenzial für eine Ausweitung des Projekts und den Austausch von Erfahrungen und Best Practices auf europäischer Ebene.

Die Idee für den TdoRZ entstand in einer der Kompetenzgruppen der GDA – so unterstützen auch zahlreiche Unternehmen aus dem Ökosystem „Rechenzentrum“ diese Informationskampagne als Sponsoren: ABB, Carrier, CBRE, Data Center Group, Drees & Sommer, Dätwyler IT Infra, e-shelter security services, Eaton, NDC-GARBE, Nlyte Software, NTC - Notstromtechnik-Clasen, RITTAL, Rosenberger OSI, Schneider Electric, SGB-SMIT, Vertiv, Wagner Group und WISAG.

Über den Tag der offenen Rechenzentren

Der Tag der offenen Rechenzentren (TdoRZ) ist eine Initiative der German Datacenter Association, ihrer Mitglieder und Partner. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Menschen, die Digitalisierungsprozesse und Rechenzentren näher kennenlernen und verstehen möchten.

Weiterführende Informationen und Materialien bietet die Event-Plattform www.tdorz.de.

Ansprechpartner

Julia Niederwipper
GDA Marketing & Communication Manager
tdorz@germandatacenters.com

+49 173 - 32 09 331